# Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

# Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

13.08.2021
von Johannes Schreier
Text:
Schott Messbuch,
Laacher Messbuch,
Liturgie KONKRET, Francis Abanobi
Johannes Schreier

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen In unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit! Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen kleinen Wortgottesdienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.

Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein "Stilles Fleckchen" im Haus. Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort. Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

#### 13. August 2021

Freitag der 19. Woche im Jahreskreis / g Pontianus und Hippolyt

L Jos 24,1–13; Ev Mt 19,3–12 (Lekt. VI, 58)

Lied GL 143,1.3 (Mein ganzes Herz erhebet dich)

Kreuzzeichen

Beginnen wir diesen Gottesdienst:m Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus, die Liebe Gottes des Vaters Und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns, jetzt und allezeit!

Amen!

### Einführung

Gott bekennt sich zu uns, weil er Großartiges mit jedem einzelnen von uns vorhat. Er lässt uns wissen, wie er darauf bedacht ist, unsere Lebensgeschichte mitzugestalten. Das ist aber nur dann möglich, wenn uns bewusst ist, dass Gott einen Plan für uns hat und wenn wir ihm die Führung unseres Lebens überlassen. Oft versperren wir Gott den Weg, weil wir glauben, unser Leben fest in der Hand zu haben und die Richtung besser zu wissen oder auch aus reiner Hartherzigkeit des Ungehorsams gegenüber dem Willen Gottes. —

# Schuldbekenntnis / Vergebungsbitte

Bekennen wir vor ihm und einander unsere Schuld. Ich bekenne ...

#### Kyrie

Herr Jesus Christus, du bist der gute Hirte:

Kyrie eleison Du gehst den Verlorenen nach:

Christe eleison

Du gibst dein Leben für die Deinen:

# Kyrie eleison

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

# Tagesgebet

Gott, unser Vater, stehe deinen Dienern bei und erweise allen, die zu dir rufen, Tag für Tag deine Liebe. Du bist unser Schöpfer und der Lenker unseres Lebens. Erneuere deine Gnade in uns, damit wir dir gefallen, und erhalte, was du erneuert hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

# Lesung

Jos 24, 1-13

Lesung aus dem Buch Josua

In jenen Tagen

versammelte Josua alle Stämme Israels in Sichem; er rief die Ältesten Israels, seine Oberhäupter, Richter und Listenführer zusammen, und sie traten vor Gott hin.

Josua sagte zum ganzen Volk: So spricht der Herr, der Gott Israels: Jenseits des Stroms wohnten eure Väter von Urzeiten an, Terach, der Vater Abrahams und der Vater Nahors und dienten anderen Göttern.

Da holte ich euren Vater, Abraham, von jenseits des Stroms und ließ ihn durch das ganze Land Kanaan ziehen. Ich schenkte ihm zahlreiche Nachkommenschaft und gab ihm Isaak.

Dem Isaak gab ich Jakob und Esau, und ich verlieh Esau das Bergland Seïr, damit er es in Besitz nahm. Jakob aber und seine Söhne zogen nach Ägypten hinab.

Dann sandte ich Mose und Aaron und strafte Ägypten durch das, was ich in Ägypten tat. Danach habe ich euch herausgeführt ich führte eure Väter heraus aus Ägypten, und ihr seid ans Meer gekommen. Die Ägypter aber verfolgten eure Väter mit Wagen und Pferden bis zum Schilfmeer.

Da schrien eure Väter zum Herrn, und er legte zwischen euch und die Ägypter eine Finsternis und ließ das Meer über sie kommen, so dass es sie überflutete. Mit eigenen Augen habt ihr gesehen, was ich in Ägypten getan habe. Dann habt ihr euch lange in der Wüste aufgehalten.

Ich brachte euch in das Land der Amoriter, die jenseits des Jordan wohnten. Sie kämpften mit euch, aber ich gab sie in eure Gewalt; ihr habt ihr Land in Besitz genommen, und ich habe sie euretwegen vernichtet.

Dann erhob sich der König Balak von Moab, der Sohn Zippors, und kämpfte gegen Israel. Er schickte Boten zu Bileam, dem Sohn Beors, und ließ ihn rufen, damit er euch verflucht.

Ich aber wollte keinen Fluch von Bileam hören. Darum musste er euch segnen, und ich rettete euch aus seiner Gewalt.

Dann habt ihr den Jordan durchschritten und seid nach Jericho gekommen; die Bürger von Jericho kämpften gegen euch, ebenso die Amoriter, die Perisiter, die Kanaaniter, die Hetiter, die Girgaschiter, die Hiwiter und die Jebusiter, und ich gab sie in eure Gewalt. Ich habe Panik vor euch hergeschickt. Sie trieb die beiden Könige der Amoriter vor euch her; das geschah nicht durch dein Schwert und deinen Bogen.

Ich gab euch ein Land, um das ihr euch nicht bemüht hattet, und Städte, die ihr nicht erbaut hattet. Ihr habt in ihnen gewohnt, und ihr habt von Weinbergen und Ölbäumen gegessen, die ihr nicht gepflanzt hattet.

Wort des lebendigen Gottes! Dank sei Gott!

## Ps 136 (135), 1-3.16-18.21-23 (R: 1b) **ANTWORTPSALM** Danket dem Herrn, denn er ist gütig, (GL neu 401) R denn seine Huld währt ewig! 2 Danket dem Gott aller Götter, VI. Ton 3 danket dem Herrn aller Herren, R denn seine Huld währt ewig. Der sein Volk durch die Wüste führte, 16 R denn seine Huld währt ewig. Der große Könige schlug 17 und mächtige Könige tötete, 18 R denn seine Huld währt ewig. 21 Der ihr Land zum Erbe gab, R denn seine Huld währt ewig. Der es Israel gab, seinem Knecht, 22

# Ruf vor dem Evangelium

23

RUF VOR DEM EVANGELIUM Vers: vgl. 1 Thess 2, 13

Halleluja. Halleluja.

Nehmt das Wort Gottes an,

nicht als Menschenwort, sondern - was es in Wahrheit ist -

der an uns dachte in unsrer Erniedrigung.

R denn seine Huld währt ewig.

als Gottes Wort. Halleluja.

### Evangelium

Der Herr sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus Ehre sei dir o Herr

Mt 19, 3-12

Nur weil ihr so hartherzig seid, hat Mose euch erlaubt, eure Frauen aus der Ehe zu entlassen. Am Anfang war das nicht so

# In jener Zeit

kamen Pharisäer zu ihm, die ihm eine Falle stellen wollten, und fragten: Darf man seine Frau aus jedem beliebigen Grund aus der Ehe entlassen?

Er antwortete: Habt ihr nicht gelesen, dass der Schöpfer die Menschen am Anfang als Mann und Frau geschaffen hat und dass er gesagt hat: Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden, und die zwei werden ein Fleisch sein?

Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

Da sagten sie zu ihm: Wozu hat dann Mose vorgeschrieben, dass man der Frau eine Scheidungsurkunde geben muss, wenn man sich trennen will?

Er antwortete: Nur weil ihr so hartherzig seid, hat Mose euch erlaubt, eure Frauen aus der Ehe zu entlassen. Am Anfang war das nicht so. Ich sage euch: Wer seine Frau entlässt, obwohl kein Fall von Unzucht vorliegt, und eine andere heiratet, der begeht Ehebruch.

Da sagten die Jünger zu ihm: Wenn das die Stellung des Mannes in der Ehe ist, dann ist es nicht gut zu heiraten.

Jesus sagte zu ihnen: Nicht alle können dieses Wort erfassen, sondern nur die, denen es gegeben ist.

Denn es ist so: Manche sind von Geburt an zur Ehe unfähig, manche sind von den Menschen dazu gemacht, und manche haben sich selbst dazu gemacht - um des Himmelreiches willen. Wer das erfassen kann, der erfasse es.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus! Lob sei dir, Christus.

### Auslegung

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

"Nur weil ihr so hartherzig seid, hat Mose euch erlaubt, eure Frauen aus der Ehe zu entlassen."

Also: Gottes Gebot war es nicht, sondern von Menschen erlassen. Somit verweist Jesus die Pharisäer seiner Zeit zu Recht auf den natürlichen Gang der Beziehung zwischen Mann und Frau, wie Gott sie seit Anbeginn festgelegt hat.

Diese von Gott grundgelegte Ordnung kann und darf nicht durch menschliches Recht außer Kraft gesetzt werden.

Auch wenn wir das Scheitern von Beziehungen zwischen Mann und Frau wahrnehmen

und wenn wir erleben, dass eheähnliche Beziehungen zutage treten, gepredigt werden

und vielerorts bereits breite Aufnahme gefunden haben, so heißt es noch lange nicht, dass die Ordnung der Schöpfung aufgehoben wurde.

Das Scheitern von Ehen soll aber Menschen nicht erschrocken davon abhalten, eine Ehe einzugehen.

Dennoch es ist unbedingt notwendig, mit der aufrichtigen Absicht bereit zu sein für die Dauerbindung, die die Ehe fordert.

Der heilsgeschichtliche Plan Gottes für sein Volk, also für die gesamte Menschheit,

fängt mit dem Bund zwischen Mann und Frau an.

Darum ist es Gott enorm wichtig, dieses Beet der schöpferischen

# Ordnung,

aus dem die Nachkommen seines Bundes hervorgehen, zu schützen und es für heilig und unantastbar zu erklären.

# Wechselgebet --

# <u>Zur Gemeinschaft mit Gott berufen</u> Wechselgebet für die Österliche Bußzeit und die Zeit im Jahreskreis

Wie groß sind deine Werke, o Herr

Wo ich gehe — du. Wo ich stehe — du. Du Gott meines Lebens.

Du Gott unseres Lebens, du bist unter uns: Im Miteinander-Reden, im Aufeinander-Hören, im Miteinander-Schweigen, im Nacheinander-Fragen, im Füreinander-Dasein.

Wie groß sind deine Werke, o Herr

In meinen Gedanken — du. In meinen Werken — du. Du Gott meines Lebens.

Du Gott unseres Lebens, du bist in uns: Wenn wir einander lieben, wenn wir aneinander leiden, wenn wir füreinander einstehen, wenn wir miteinander teilen, wenn wir uns einander schenken. Wie groß sind deine Werke, o Herr

Auf meinen Wegen — du. Wo ich auch bin — du. Du Gott meines Lebens.

Du Gott unseres Lebens, du gehst mit uns: Wo wir herausgefordert sind, wo wir zurückstecken müssen, wo wir ringen um das, was recht ist, wo wir nach deinem Willen fragen, wo wir dein Reich suchen.

Wie groß sind deine Werke, o Herr

#### Fürbitten

Zu Jesus, der den ewigen Bund mit Gott und uns Menschen geschlossen hat, beten wir:

Herr, heilige und festige das Volk Gottes, das deinen Namen anruft und sich zu dir bekennt.

Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich,

Bewahre die christlichen Eheleute in der Treue zueinander.

Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich,

Schenke allen gottgeweihten Frauen und Männern Erfüllung im Herzen und Freiheit im Dienst Gottes und der Mitmenschen.

Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich,

Komm allen zu Hilfe, die in ihrer Ehe und Beziehung eine Krise erleben.

Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich,

Vollende die Sehnsucht aller, die in der Hoffnung auf das Leben bei dir gestorben sind.

Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich,

Denn deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung

preisen wir bis du kommst in Herrlichkeit.

Amen.

#### Vaterunser

Lasst uns voll Vertrauen so beten wie es uns Jesus Christus, unser Bruder gelehrt hat.

Vater unser im Himmel...

Erlöse uns allmächtiger Vater...

Denn dein ist das Reich...

#### Friedenszeichen

Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung.

Sein Geist stiftet Frieden unter uns Menschen.

Der Friede des Herrn sei mit uns allezeit und in Ewigkeit! Amen!

### **Impuls**

Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden, und die zwei werden ein Fleisch sein (Mt 19,5)

# Schlussgebet

#### L.: Lasset uns beten:

Herr, jeden Tag spüre ich deine Liebe. Du sorgst für mich, du lässt mich nicht allein. Lass mich heute deine Liebe weiterschenken An alle Menschen, denen ich begegne.

Mach mich zu einem Quell der Freude für Trauernde, zu einer Brücke des Friedens für Streitende, zu einem Licht der Hoffnung für Mutlose. Herr, mach mich zu einem Werkzeug deiner Liebe.

Aus: "Morgengebete für jeden Tag" - Benno-Verlag

### Segensbitte

L Der Herr segne uns und behüte uns; der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig; er wende uns sein Antlitz zu und schenke uns seinen Frieden.

Das gewähre uns der dreieinige gütige und treue Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

### Entlassung

Gehen wir hin, wir sind gesendet. Gehen wir hin und schaffen Frieden. Dank sei Gott dem Herrn.

# Schlusslied

Lied GL 531

Danke für ihr Mitbeten. Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr